

**AUSSTELLUNG / „Willkommen in der Welt von Jürgen Roesner“**

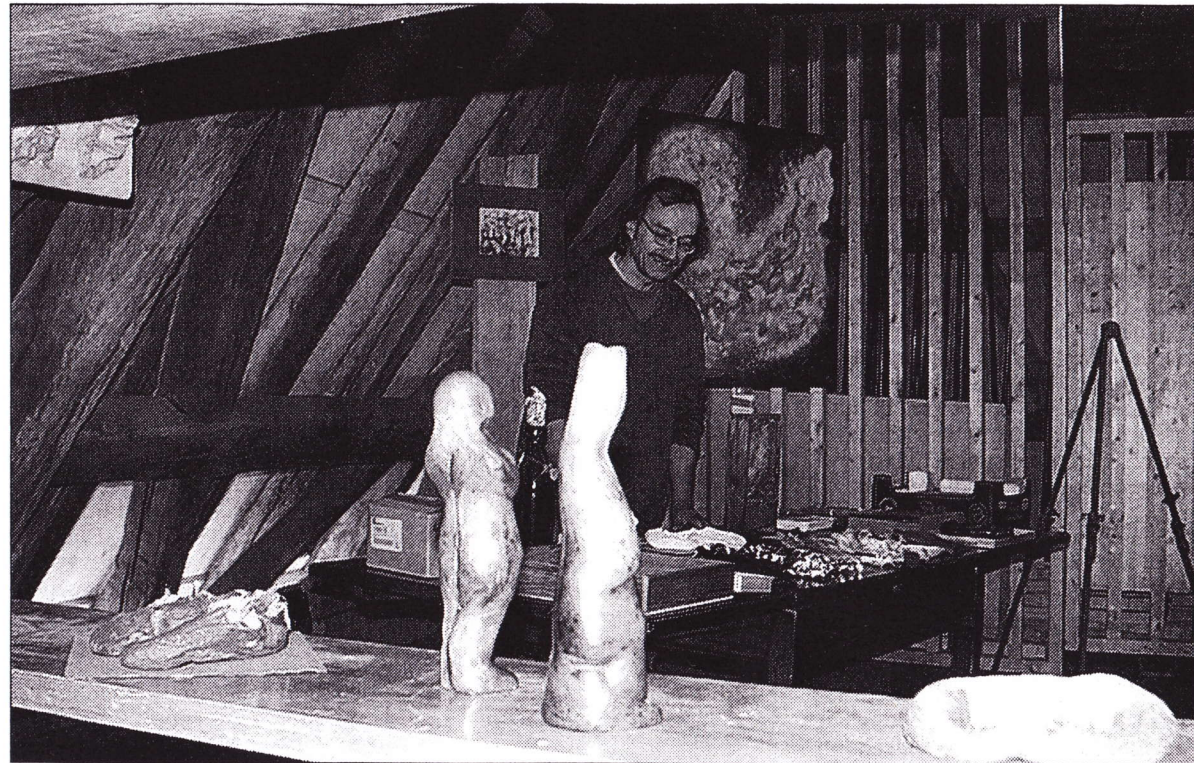
# Vom Drang zum Gesamtkunstwerk

Es wird keine Ausstellung im klassischen Sinn, die die Gäste am Sonntag in der Münsinger Zehntscheuer erwartet. Nichts ist autonom, nichts steht für sich allein, alles ist vernetzt. Jürgen Roesner mischt Gefundenes mit Gemachtem – der Kunst-raum wird zur Bühne.

ULRIKE BÜHRER-ZÖFEL

**MÜNSINGEN** ■ Jürgen Roesner lebt in Gomadingen, ist Baubiologe, seine „stille Profession die Kunst“. Seine Wohnung ist eine „bewohnte Installation“ sagt Ralph Runknagel, der zusammen mit Edgar Braig das Projekt betreut. Und so soll auch die Ausstellung werden, die unter dem Motto „Willkommen in der Welt von Jürgen Roesner“ steht. Tableaus und Tische, Vitrinen und Regale, Bilder und Collagen sind im Raum verteilt, können für sich stehen, wollen ein Ganzes bilden, gleichzeitig auch die Grenzen zwischen Werk und Architektur verwischen. In diesem Verschwimmen zwischen „Vorgefundem und bewusst Gestaltetem“ erkennt Runknagel in Roesners Schaffen „eine der aktuellen Tendenzen der zeitgenössischen Kunst“.

Immer wieder finden sich Brezeln – mit Farbe bepinselt, zerkrümelt, mit einem Kussmund versehen. Für den Künstler sind sie „ein



Arbeitet an seiner Gesamtinstallation: der Gomadinger Jürgen Roesner stellt vom kommenden Sonntag an in der Münsinger Zehntscheuer aus.

FOTO: ULRIKE BÜHRER-ZÖFEL

Unendlichkeitszeichen“. Sie gehören zu den verschiedenen Arrangements aus völlig unterschiedlichen Materialien, wie beispielsweise Selleriewurzeln und Alufolie, aus Sammelgut, Nägeln und Apothekerflaschen, aus eigenem kreativem Schaffen mit Farbe, Bleistift und Ton.

Jürgen Roesner, sagt Runknagel, hat den Drang zum Gesamtkunstwerk, erforscht die Realität hinter den Dingen. Die Gegenstände werden aus ihrem Kontext immer wieder herausgelöst, in andere Beziehungen gesetzt – daraus ergeben sich stets neue Konstellationen, nichts bleibt gleich.

## INFO

Die Ausstellung „Willkommen in der Welt von Jürgen Roesner“ wird am kommenden Sonntag, 6. April, um 11 Uhr in der Münsinger Zehntscheuer eröffnet. Bis zum 20. April ist sie samstags von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.